



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
ANGEWANDTE BERUFSBILDUNGSFORSCHUNG

SOCIÉTÉ SUISSE POUR LA RECHERCHE APPLIQUÉE
EN MATIÈRE DE FORMATION PROFESSIONNELLE

SGAB-EHB Tagung

Die Situation der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den Betrieben

23. November 2018
EHB Zollikofen

Die Betriebe sind im Schweizer Berufsbildungssystem ein Schlüsselfaktor für die Qualität der Ausbildung. Die betrieblichen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner leisten mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag. Dabei sind sie jedoch zunehmend mit Schwierigkeiten konfrontiert. Neben der Anleitung von Produktions- und Betriebsprozessen, sorgen die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner dafür, die steigenden Anforderungen an die Ausbildung mit den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes und den Bedürfnissen der Lernenden in Einklang zu bringen.



PROGRAMM

Freitag, 23. November 2018

09:00	Begrüssungskaffee
09:15	Begrüssung Martina Munz, Präsidentin SGAB Prof. Dr. Cornelia Oertle, Direktorin EHB Dr. Sonja Engelage, EHB & Beatrice Schweighauser, SGAB
09:30	Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in der Schweiz Obwohl die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Unternehmen im dualen Berufsbildungssystem der Schweiz eine entscheidende Rolle spielen, sind sie eher selten Gegenstand von Forschung. Die Herausforderungen ihres Berufsalltags spielen eine zentrale Rolle bei der beruflichen Sozialisierung der Lernenden. Erkenntnisse eines SNF-Forschungsprojektes. Prof. Dr. Nadia Lamamra, EHB
10:00	Betriebliches Lernen vs. Schulisches Lernen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sind keine ausgebildeten Lehrpersonen. Trotzdem findet Lernen effektiv in den Betrieben statt. Positiver Grundhaltung, Partizipation und Legitimation sind hierbei die Schlüssel für gutes Gelingen. Dr. Hansruedi Kaiser, EHB & Patricia Notter, EHB
10:30	Kaffeepause
11:00	«Top Ausbildungsbetriebe» Das mit dem Enterprize ausgezeichnete Qualitätssystem Top-Ausbildungsbetrieb unterstützt Betriebe beim Erarbeiten von Ausbildungskompetenz. Betriebe, welche an sich arbeiten, können dank einem Label in 3 Stufen ihre Ausbildungsreife für das Lehrstellenmarketing sichtbar machen. Thomas Rentsch, VSCI Carrosserieverband
11:30	BerufsbildnerInnen-support in Ausbildungsfragen Wer das Schweizer Bildungssystem nicht kennt oder es selber bereits vor vielen Jahren durchlaufen hat, ist bei der Ausbildung der jungen Berufsleute oft überfordert, hat zahlreiche Fragen oder Unsicherheiten. Hier unterstützt eine neue Dienstleistung die BerufsbildnerInnen. Marc Tischhauser, GastroGraubünden
12:00	Mittagessen
13:00	Unausgeschöpftes Potenzial Jugendlicher und Fachkräftenachwuchs Vor allem Jugendliche mit wenig sozialem Rückhalt und aus bildungsfernem Elternhaus verfügen über unausgeschöpftes Potenzial. Eine gelungene berufliche Sozialisation ist für diese Jugendlichen eine Chance, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden. Wie kann dieses Potenzial zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses genutzt werden? Dr. Patrizia Hasler, EHB



13:30	Workshops 1. Runde, moderiert von Projektverantwortlichen des Zentrums für Berufsentwicklung, EHB			
	1. Berufsbildner im Rollenkonflikt Welche Rolle muss, soll oder kann ich als Berufsbildner übernehmen? Und passt das zu mir? Simon Hausammann, Berufsbildner.ch	2. Betreuung von Lernenden – Erfüllung und Herausforderung Wie begleiten wir die Lernenden erfolgreich und wie gehen wir mit Konflikten um? Beat Gauderon, bildzug	3. Rekrutierung von Lernenden Zeugnisse, Tests und Schnupperlehre - auf welche Faktoren kommt es an? Brigitte Hotz, ISS Schweiz	4. Stärken unserer Jugendlichen Was können die BerufsbildnerInnen zu ihrer Entfaltung beitragen? Selim Krasniqi, Viva Luzern Wesemlin und Tribtschen
14:15	Kaffeepause			
14:45	Workshops 2. Runde, moderiert von Projektverantwortlichen des Zentrums für Berufsentwicklung, EHB			
	1. Berufsbildner im Rollenkonflikt Simon Hausammann, Berufsbildner.ch	2. Betreuung von Lernenden – Erfüllung und Herausforderung Beat Gauderon, bildzug	3. Rekrutierung von Lernenden Brigitte Hotz, ISS Schweiz	4. Stärken unserer Jugendlichen Selim Krasniqi, Viva Luzern Wesemlin und Tribtschen
15:30	Berufliche Identität und die Rolle der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner Wer weiss, wie sich Lernende mit ihrem Beruf identifizieren, kann ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, wie es ihnen gelingt, eine Balance zwischen eigenen Erwartungen und jenen der Arbeitswelt zu finden. Ein Praxisratgeber für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner. Dr. Kerstin Duemmler, EHB & Dr. Alexandra Felder, EHB			
16:00	Verabschiedung			

Tagungsort

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB
 Kirchlindachstrasse 79
 CH-3052 Zollikofen

Tagungsbeitrag

(inkl. Verpflegung, Getränke und Unterlagen)

Mitglieder SGAB CHF 160.00
 Nicht-Mitglieder SGAB CHF 260.00

Kontakt: beatrice.schweighauser@sgab-srfp.ch

Anmeldung: www.sgab-srfp.ch/de/TagungNovember18